

SUNDAY GAZETTE #490

RETRO CLASSICS®

Ausgabe 490, 20. Juni 2020



50 JAHRE OPEL MANTA

RETRO Classics 2021 | S.26



Renault Sport Spider | S. 14





SO KAM DER MANTA AUF DIE HAUBE | 4

Als Ergänzung zum kleinen Fiat 600 präsentierte Fiat 1963 auf dem Genfer Automobilsalon eine kleine Limousine mit Heckmotor. Zwei Jahre später folgten in dieser Reihe das Coupé und das Sport Spider Modell des Fiat 850.



Seat Panda | 16

Panda olé

Klein, kantig und praktisch: das war der Panda. Die meisten von uns kennen ihn als kleinen Italiener – doch er hat einen Zwilling Bruder aus Spanien. Der Seat Panda wird jetzt 40 Jahre alt. Ein Auto für jedermann, geländegängig, Handwerkers Liebling, konnte aber auch Motorsport und gab sich gar höchst heilig.



Auktion | 36

Die magische US-Cars Auktion

Eine erstaunliche Museumssammlung mit unzähligen Oldtimern, für die ein einziger Mann mehr als ein Vierteljahrhundert gebraucht hat, wird jetzt bei einer Live-Auktion vor Ort in Jefferson, North Carolina (ungefähr zwei Stunden von Charlotte entfernt) am 26. Juni angeboten.



Mercedes-Benz Museum | 24

Cars & Coffee

Der markenoffene Klassikertreff „Cars & Coffee“ am Mercedes-Benz Museum startet wieder. Ab Sonntag, 14. Juni 2020 (bis 13.9.2020), geht es auf dem großen Vorplatz des Museums los. Das beliebte und zwanglose Format ist eine feste Größe in der automobilen Sommersaison.

INHALT | AUSGABE 490



London Concours | 22

Erstes Oldtimer-Groß-Event in London

Der London Concours, der von Montres Breguet präsentiert wird, wurde vom Veranstaltungsort vom 19. bis 20. August offiziell genehmigt. Dies bedeutet, dass er das erste große Automobilerlebnis Großbritanniens seit Februar sein wird. Natürlich geht es um die Sicherheit der Besucher.



Museumseröffnung | 18

Eine Stiftung für Gino Macaluso

Die Fondazione Gino Macaluso per l'Auto Storica wurde in Erinnerung an Gino Macaluso gegründet - auf Wunsch seiner Frau und seiner Kinder - und zielt darauf ab, Autos als Kultobjekte zu fördern



Peugeot | 30

feiert Motorsport-Jubiläum

PEUGEOT feiert 125 Jahre Motorsport-Erbe und markiert den Jahrestag seines Sieges beim ersten aufgezeichneten Autorennen - dem epischen Ereignis Paris-Bordeaux-Paris, das vom 11. bis 14. Juni 1895 stattfand.



RETRO Classics News | 26

Die Corona-Krise bringt das weltweite Messereschehen nachhaltig durcheinander. Zahlreiche Veranstaltungen werden verschoben – und müssen nun im ohnehin gut gefüllten Messekalendar für 2021 untergebracht werden. Eine planerische Herkulesaufgabe, die von allen Akteuren ein gewisses Maß an Flexibilität verlangt.



JUBILÄUM

SO KAM DER MANTA AUF DIE HAUBE

Er gehört zur Gattung der Mobula. Ein echter Teufelsrochen also, wie es sich für einen Sportwagen aus Rüsselsheim gehört. Die Rede ist vom Opel Manta, dem wohl maritimsten Vertreter in einer langen Reihe von Opel-Klassikern. In diesem Jahr feiert das Coupé mit dem Rochen als Logo seinen 50. Geburtstag. Sein Verbreitungsgebiet reicht von der deutschen Ostsee- bis zur amerikanischen Pazifikküste. Erstmals entdeckt wurde der Manta von Opel-Chefdesigner George Gallion in geheimer Mission.

An einem Samstagmorgen im Jahr 1969 bestieg Gallion ein Flugzeug mit Ziel Paris. Der amerikanische Designer in Opel-Diensten hatte sich mit dem Team eines französischen Superstars verabredet, mit dem Team des Meeresforschers Jacques Cousteau.

„Wir hatten uns für den Namen Manta entschieden. Tiernamen passten damals zum Zeitgeist. In den USA waren der Ford Mustang und die Corvette Stingray sehr erfolgreich. Ein solches Ponycar auf europäische Art war ja auch der Manta. Nun hatten wir noch zehn Tage Zeit, ein Emblem für unser Auto zu gestalten, doch wir fanden keine geeigneten Vorlagen dafür“, erzählt Gallion 51 Jahre nach seiner Paris-Mission.



Also stieg er in den Flieger und sichtete in der französischen Hauptstadt das Bildmaterial Cousteaus. Stundenlang. Bis endlich eine Einstellung zu sehen war, in der ein gigantischer Teufelsrochen von unten gegen den hellen Himmel gefilmt war. Bingo. Das war es. Ein Riesenfang. Der Opel Manta hatte seine Identität gefunden und bekam fortan ein verchromtes Emblem vom Feinsten an die vorderen Kotflügel geschraubt.

Der Manta macht den Anfang in Timmendorfer Strand

Das sportliche Coupé mit dem Teufelsrochen-Emblem feiert im September 1970 Premiere. Die Vorstellung findet artgerecht an der Ostsee in Timmendorfer Strand statt. Für Opel ist der Manta Neuland. „Das Auto, das wir Ihnen heute präsentieren, stempelt kein anderes Modell zum alten Eisen, sondern gesellt sich zu unserem bisherigen Programm als wirkungsvolle Ergänzung und zur Deckung eines neu entstandenen Bedarfs“, heißt es im Presstext von damals.



NEWS

Der Manta ist neu, chic und sportlich und entspricht damit dem Zeitgeist. Attraktive, familientaugliche Coupés liegen voll im Trend. Individualismus ist gefragt, die formal eigenständige Linie des Manta kommt diesem Wunsch entgegen. Schon im ersten vollen Verkaufsjahr 1971 setzt Opel vom Manta 56.200 Einheiten allein in Deutschland ab; insgesamt entstehen 498.553 Exemplare. Bodengruppe, Fahrwerk und Motoren teilt sich der Manta mit dem Schwestermodell Ascona. Ein neuer Vertreter der aktuellen Motorengeneration ist der 1,6-Liter-Vierzylinder mit 68 PS – in der S-Ausführung sogar mit 80 PS. Der leistungstärkste Motor im Manta ist schließlich der 1,9-Liter-S-Vierzylinder mit 90 PS, bekannt aus dem Opel Rekord.





Im April 1975, kurz vor dem Debüt des Manta B, erscheint das letzte Sondermodell: Der Manta „Black Magic“ basiert auf dem GT/E, ist ganz in schwarz lackiert und trägt rot-orange Zierstreifen auf den Flanken.

Vom Manta A in der Ausführung GT/E wurden gerade einmal 5.248 Stück in Europa gebaut. Der „Black Magic“ bekam einiges als Sonderausstattung mit auf den Weg. Die glänzend schwarze Lackierung hatte es bisher in der Farbpalette für den Manta nicht gegeben. Was blieb, war die mattschwarze GT/E-Lackierung der Motohaube, das obere Heckblech aber glänzte.

Auffallendstes Merkmal des Black Magic sind die Zierstreifen: vorne und hinten am unteren Fahrzeugteil, entlang der Seitenlinie zur Fahrzeugfront verjüngend. Ein Farbspiel mit fünf Streifen in rot, orange, gelb, orange und rot - im echten 70er Jahre Look.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





VERSICHERN SIE IHREN
OLDTIMER DORT,
**WO MAN IHRE
LEIDENSCHAFT
VERSTEHT**

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können mit Ihrer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter allianz.de/oldtimer



RETRO
WELT



RETRO CLASSICS

MESSEN FÜR FAHRKULTUR

RETRO CLASSICS
BAVARIA*

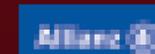
04. – 06.12.2020 | NürnbergMesse
www.retro-classics-bavaria.de

RETRO CLASSICS*
STUTTGART

18. – 21.03.2021 | Messe Stuttgart
www.retro-classics.de



EMILIO VENTURA | DER RETROWELT



DIE FLUNDER FÜR DEN MOTORSPORT

Nur vier Jahre lang wurde er gebaut und zählt damit zu den begehrtesten Youngtimern mit Sammlerwert: Vom Sport Spider von Renault wurde nur 1493 Exemplare ausgeliefert. Mit dem Sport Spider präsentierte Renault 1995 ein Modell, das selbst in der an Renn- und Sportwagen reichen Historie der Marke eine Sonderstellung einnimmt. Der radikale Mix aus Mittelmotorbauweise, lupenreinem Rennfahrwerk, Leichtbau und komplettem Verzicht auf Komfort jeder Art machten den ultraflachen Zweisitzer zum Kultfahrzeug.

Ursprünglich war der Sport Spider für den Rennsport konzipiert. Primärer Einsatzort sollte die Renault Sport Spider Trophy im Vorprogramm der Formel 1 sein, doch schon bald wollten die Fans den kompromisslosen Sportwagen auch auf der Straße sehen. So entstand bei Alpine in Dieppe zwischen 1995 und 1999 die Kleinserie.

Eingekleidet wurde die nur 930 Kilogramm schwere und 1,25 Meter hohe Flunder (inklusive Überrollbügel!) von einer futuristischen Kunststoffkarosserie. Diese bestand

mit Ausnahme der spektakulär nach oben schwenkenden Flügeltüren aus lediglich drei Teilen, die sich zum Beheben von Wettkampfblessuren problemlos demontieren ließen.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



VIVA EL PANDA

Klein, kantig und praktisch: das war der Panda. Die meisten von uns kennen ihn als kleinen Italiener – doch er hat einen Zwillingenbruder aus Spanien. Der SEAT Panda wird jetzt 40 Jahre alt. Ein Auto für jedermann, geländegängig, Handwerkers Liebling, konnte aber auch Motorsport und gab sich gar höchst heilig. Nur von 1980 bis 1986 baute SEAT den nach dem knuffigen Pandabären benannten Wagen

Spanisches Bärchen mit italienischen Wurzeln

Die Wiege des praktischen Dreitürers stand natürlich in Turin und nicht in Barcelona. Doch mit zahlreichen Sondermodellen gab SEAT dem ab 1980 in Lizenz gefertigten Fiat Panda eine ganz eigene, spanische Note. Dabei war der nach dem schwarzweißen Bären benannte SEAT alles andere als ein Fahrzeug für die Elite. Mit auf das Wesentliche reduzierter Technik meisterte der „amigo para todo“ (jedermanns Freund) den Alltag



des sogenannten kleinen Mannes. Wahlweise 25 kW (34 PS) oder 33 kW (45 PS) Leistung sowie eine für Gegenden mit schlechter Benzinqualität auf 29 kW (40 PS) reduzierte Variante reichten aus, um bis zu fünf Personen und bei Bedarf auch einiges an Ladung an ihr Ziel zu bringen. Für holprige Pfade war der SEAT Panda Montaña mit höhergelegtem Fahrwerk, Unterfahrschutz und Gittern vor den Scheinwerfern die optimale Wahl.

Hinter der Modellbezeichnung Bavaria steckte zudem eine Version mit ausgedünnter Ausstattung. Beim SEAT Panda Practicable sorgte ein großflächiges Stoffverdeck für Open-Air-Atmosphäre.



Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





Die Fondazione Gino Macaluso per l'Auto Storica wurde in Erinnerung an Gino Macaluso gegründet - auf Wunsch seiner Frau und seiner Kinder - und zielt darauf ab, Autos als Kultobjekte zu fördern: Sie sind in der Lage, technologische Innovation und humanistische Kultur, traditionelle Handwerkskunst und die Schönheit des avantgardistischen Designs zu verbinden und haben einen tiefen Einfluss auf die Bräuche und die Gesellschaft des 20. Jahrhunderts. Die Stiftung ist eine Hommage an Turin, die Stadt, in der Gino Macaluso geboren wurde. Er war Sportler und Gewinner der Rallye-Europameisterschaft 1972,

Architekt und Designer, Unternehmer (Gmit dem Titel Cavaliere del Lavoro. Obwohl er den größten Teil seiner beruflichen Laufbahn und seines Lebens in der Schweiz und im Ausland verbracht hat, fühlte sich Macaluso der Stadt der Autos und der experimentellen Innovation stark verbunden. Die Stiftung ist ein Zeichen für das Erbe, das Gino Macaluso der Stadt Turin zurückgibt, mit dem Ziel, junge Menschen und neue Generationen mit einer Leidenschaft für Autos, Motorsport, Innovation und Autodesign zu unterstützen.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





DAS RETROWELT-ABO

NIE WIEDER EINE AUSGABE VERPASSEN!

www.retrowelt-abo.de · www.retro-welt.de

 **RETROWELT**



Rothaus Schwarzwald Classic 2020

Eine Genuss-Veranstaltung mit sportlichem Charakter
INVERDIE ROTH-CLASSICS™

1. Termin: 10. - 13. August 2020 + 2. Termin: 13. - 16. August 2020

Vier Tage pures Hochschwarzwald-Feeling



ERSTES OLDTIMER- GROSS-EVENT IN LONDON

Der London Concours, der von Montres Breguet präsentiert wird, wurde vom Veranstaltungsort vom 19. bis 20. August offiziell genehmigt. Dies bedeutet, dass er das erste große Automobilereignis Großbritanniens seit Februar sein wird. Natürlich geht es um die Sicherheit der Besucher. So wurde ein neuer Plan ausgearbeitet, der die Kapazität des Publikums und mehr Platz für Veranstaltungsorte sowie separate Vormittags- und Nachmittagskarten umfasst.

Rowan Kitching, Director of Events bei The HAC, sagte: „Wir freuen uns, die Rückkehr von London Concours zu The HAC zu unterstützen. Als solch ein Schlüsselereignis in unserem Kalender war es eine willkommene Nachricht, dass Außenbereiche ihre Türen wieder öffnen konnten, damit wir dieses fabelhafte Ereignis im wunderschönen Artilleriegarten des HAC präsentieren konnten. Ich war sehr beeindruckt von der harten Arbeit hinter den Kulissen, die unsere Teams gezeigt haben, um unsere Veranstaltungsorte und Ver-



anstaltungen zu einem sicheren Ort für einen Besuch zu machen.“

In den letzten Monaten haben die Organisatoren von London Concours weiterhin Partner und Inhalte für die Veranstaltung gesichert. Den Besuchern werden kuratierte Feature-Displays von „The Lost Marques“ - einer Sammlung von Autoherstellern, die der Zeit verloren gegangen sind - „The Speed of Sand“ (Die Geschwindigkeit des Sandes) geboten, in der die Hot Rods zusammenkommen, die sich jährlich auf Pendine Sands treffen und „The Era of the Hypercar“.

Mit einem Angebot von fast 100 Automobilikonen von der Moderne bis zum frühen 20. Jahrhundert wird der herrliche 20.000 Quadratmeter große Rasen der Honourable Artillery Company in der Nähe von Bank and Moorgate nur für zwei Tage in eine Spielwiese für Autohändler, Hersteller und Besucher. Beim London Concours geht es jedoch nicht nur um die ausgestellten Autos. Es ist eine Autogartenparty mit Boutiquen von Uhrmachern, Montres Breguet, Kunsthäusern, Modemarken und gutem Essen und Trinken.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



CARS & COFFEE AM MERCEDES-BENZ MUSEUM

Der markenoffene Klassikertreff „Cars & Coffee“ am Mercedes-Benz Museum startet wieder. Ab Sonntag, 14. Juni 2020 (bis 13.9.2020), geht es auf dem großen Vorplatz des Museums los. Das beliebte und zwanglose Format ist eine feste Größe in der automobilen Sommersaison. Ob mit oder ohne Mercedes-Stern – mit dem Klassiker vorfahren, Gleichgesinnte treffen und gemeinsam über die Fahrzeuge plaudern, das ist das Erfolgsrezept dieser Veranstaltung. Voraussetzung: Das mitgebrachte Fahrzeug muss mindestens 20 Jahre alt sein.



Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



Herzlich willkommen sind auch alle Besucher ohne Klassiker, die einfach die Szenerie genießen möchten und mit den Fahrzeugbesitzern ins Gespräch kommen können. Weitere Informationen über „Cars & Coffee“ gibt es hier: <http://mb4.me/cars-and-coffee>. Aufgrund der aktuellen Abstands- und Hygienebestimmungen ist die Zahl der Parkplätze begrenzt.

Für Kaffee und andere Getränke sowie kleine Snacks ist natürlich gesorgt. „Cars & Coffee“ findet von 9 bis 16 Uhr an jedem Sommerwochenende bis einschließlich 13. September 2020 statt.





**NEUER
TERMIN!**
RETRO CLASSICS
vom 5. 2. bis
7. 2. 2021

VORGEZOGENER SAISONSTART FÜR KLASSIKER-SZENE

Die Corona-Krise bringt das weltweite Messereschehen nachhaltig durcheinander. Zahlreiche Veranstaltungen werden verschoben – und müssen nun im ohnehin gut gefüllten Messekalender für 2021 untergebracht werden. Eine planerische Herkulesaufgabe, die von allen Akteuren ein gewisses Maß an Flexibilität verlangt.

Um Terminkollisionen auf dem Stuttgarter Messegelände zu vermeiden, weicht die RETRO CLASSICS® STUTTGART daher auf ein Alternativdatum aus: Die 21. Ausgabe der weltgrößten Messe für Fahrkultur findet nicht, wie bislang vorgesehen, vom 18. bis 21. März 2021 statt, sondern vom 5. bis 7. Februar. Für alle Fans, Händler und Sammler klassischer Automobile rückt der Saisonstart also einige Wochen nach vorn.

Andreas Herrmann, Geschäftsführer der RETRO Messen GmbH, sieht in der Terminverschiebung einen „unumgänglichen Sachzwang“, dem es möglichst gelassen und professionell zu begegnen gelte: „Als Veranstalter sitzen wir alle im selben Boot, daher wollen wir das Beste aus der gegebenen Situation machen und unseren Beitrag dazu leisten, dass ein normaler Messebetrieb bald wieder gewährleistet ist.“



Um allen Interessen gerecht zu werden, müssen wir buchstäblich ein wenig zusammenrücken. Nur so können wir den wirtschaftlich-organisatorischen Flurschaden der Corona-Krise gering halten.“

Letztlich besitze das Ganze sogar eine positive Seite, meint Herrmann: „Da die 2020er Saison größtenteils ins Wasser fällt, fiebert die Szene umso mehr dem kommenden Jahr entgegen – und heißt die Vorverlegung willkommen.“ Obendrein habe man mit einem frühen Termin bereits gute Erfahrungen gemacht. So sei die RETRO CLASSICS®-Jubiläumsausgabe im Februar dieses Jahres trotz der beginnenden Pandemie ein Erfolg gewesen, was zahlreiche positive Rückmeldungen



von Ausstellern und Besuchern bestätigten. Um auf die dynamische Gesundheitssituation optimal reagieren zu können, wolle man „die gute, sachliche Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden“ auch 2021 fortsetzen. In erster Linie aber sei es zum jetzigen Zeitpunkt wichtig, ein „klares Signal“ an Veranstalter und Besucher auszusenden: „Die RETRO CLASSICS® war 2020 in Stuttgart die letzte große Messe vor dem Shutdown – und wird auch 2021 wieder die Fahrkultur-Saison eröffnen!“

www.retro-classics.de



PEUGEOT FEIERT MOTORSPORT-JUBILÄUM

PEUGEOT feiert 125 Jahre Motorsport-Erbe und markiert den Jahrestag seines Sieges beim ersten aufgezeichneten Autorennen - dem epischen Ereignis Paris-Bordeaux-Paris, das vom 11. bis 14. Juni 1895 stattfand. Das Jubiläum fällt auch mit dem Original zusammen Die Daten des diesjährigen 24-Stunden-Langstreckenrennens in Le Mans wurden verschoben - ein Wettbewerb, den PEUGEOT dreimal gewonnen hat. Im Jahr 2022 wird PEUGEOT zum Langstreckenrennen zurückkehren und das nächste Kapitel seiner Motorsportgeschichte schreiben.



Seit dem Triumph des 3,7 PS starken Typs 7 im Jahr 1895 hat PEUGEOT weltweit Erfolge erzielt und sich weltweit von gefrorenen Rallye-Etappen in Skandinavien, den hoch aufragenden Dünen der Dakar und sogar der Höhenherausforderung des Pikes Peak International Hill Climb unterschieden.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



ALFA ROMEO GEBURTSTAGSGESCHENK: BLICK INS LAGER

Museo Storico Alfa Romeo im Mailänder Vorort Arese ist ab dem 24. Juni 2020 – dem 110. Geburtstag der Marke – wieder für Publikum zugänglich. Umfangreiche Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von Besuchern und Personal. Zur Eröffnung bietet das Museum erstmals auch Führungen durch die Lagerräume, in denen weitere 150 Fahrzeuge, Modelle und weitere Sammlungsstücke gehütet werden. Besucher können außerdem im eigenen Fahrzeug eine Runde auf der museumseigenen Rennstrecke drehen oder an Konferenzen und Vorführungen teilnehmen.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV





DIE MAGISCHE US-CARS AUKTION

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



Eine erstaunliche Museumssammlung mit unzähligen Oldtimern, für die ein einziger Mann mehr als ein Vierteljahrhundert gebraucht hat, wird jetzt bei einer Live-Auktion vor Ort in Jefferson, North Carolina (ungefähr zwei Stunden von Charlotte entfernt) am 26. Juni angeboten. Mecum Auctions, das weltweit größte Auktionshaus für Sammlerautos, bietet all die Raritäten und farbenfrohen Unikate an, die der Baulöwe und Autosammler Eddie Vannoy zusammengetragen hat. Insgesamt werden geschätzte 80 Autos - fast alle ohne Vorbehalt angeboten - sechs Motorräder und 5.000 Gegenstände (alle mit Verbindung zur Straße) aus der Museumszusammenstellung den Auktionsblock überqueren.





UNGEBREMSTE LUST AUF OLDTIMER- ABENTEUER

Die globalen Reisebeschränkungen haben auch den Kalender der Bespoke Rallies mit internationalen Oldtimer-Events verändert. Jetzt hat jeder Lust darauf mit dem Oldtimer neue Abenteuer zu erleben. Aufgrund der aufgestauten Nachfrage nach Abenteuern im Automobilbereich und einer gewissen Lockerung in vielen Teilen der Welt hat nun Bespoke Rallies seinen Zeitplan für bevorstehende Rallyes angepasst, beginnend mit The Highland 1000. Diese viertägige, 1000 km lange Wettbewerbsfahrt durch die beste Landschaft Schottlands, wird (sofern COVID-19 es dann aktuell zulässt) vom 23. bis 27. September dieses Jahres stattfinden.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



IMPRESSUM

RETRO Classics Sunday Gazette

ist der Newsletter von **RETRO Messen GmbH Retro Promotion GmbH**
und Classic-Car.TV | Produktion: Classic Media Group, Effnerstr. 106, 81925 München |
Herausgeber: RETRO Messen GmbH & Classic Media Group, info@sundaygazette.de
Verantw. i.S.d. Pressegesetzes: Désirée Rohrer | **Chefredaktion:** Kay Mackenneth
Erscheinungsweise: wöchentlich, Auflage: 30.000, ISSN 2198-3291

Alle Inhalte dieses digitalen E-Papers unterliegen dem Copyright der CMG München 2014.
Jegliche Formen der Vervielfältigung, Veröffentlichung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.